

Konzert der "Sinfonia Königswinter"

Uraufführung in der Scheune

Von Roswitha Oschmann

KÖNIGSWINTER. Es waren vier Punkte, die für sich sprachen. Punkt eins: Die "Sinfonia Königswinter" trat im Rahmen des Beethovenfestes Bonn in der Zehntscheune von Kloster Heisterbach auf. Punkt zwei: Ihr Konzert zählte zum Festival anlässlich des 75. Geburtstages von Howard Blake, einem der bekanntesten Komponisten Großbritanniens. Punkt drei: Das Liebhaberorchester war mit Uraufführungen Blakes betraut, und der berühmte Mann saß dabei sogar selbst am Flügel.

Bild 1 von 2



Kein Platz blieb frei in der Zehntscheune: Die 'Sinfonia Königswinter' unter der Leitung von Tobias van de Loch begeisterte das Publikum. Foto: Frank Homann

Und schließlich Punkt vier: Mit Benedict Klöckner hatte die "Sinfonia" einen jungen Cellisten von Weltklasse für diese Veranstaltung gewinnen können, der als Solist mit renommierten Orchestern spielt und als Kammermusiker zum Beispiel mit Anne-Sophie Mutter auf Tournee geht.

Es wurde ein Ereignis, das sich auch Musikdirektor Kurt B. Wirtz nicht entgehen ließ. 1952 hatte er die "Sinfonia" als Kammerorchester Oberpleis gegründet und über 40 Jahre gelenkt. Nun war er begeistert von der Entwicklung dieses Klangkörpers, der seit einem Jahr von Tobias van de Loch dirigiert wird. Und auch Wirtz erhob sich am Schluss dieses Konzertes, um minutenlang zu applaudieren.

Kein Platz in der Zehntscheune blieb frei. Die "Sinfonia" hatte weit über ihr Stammpublikum hinaus Besucher angezogen. Bei der Zugabe durften sie sich dann an einem der berühmtesten Werke Blakes erfreuen: "The Snowman", die Musik zum 30 Jahre alten Zeichentrickfilm, bei dem ein Junge Heiligabend mit seinem zum Leben erwachten Schneemann zum Nordpol fliegt, um den Weihnachtsmann zu treffen.

"Abgeflogen" waren auch die Zuhörer in der Zehntscheune - in das Reich der Musik, um hier in bunte und anrührende Klangwelten abzutauchen. Bereits der Auftakt mit der Sinfonia Nr. 39 Es-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart gelang dem Orchester sehr gut. Das war Warmspielen für Blake und Klöckner auf hohem Niveau. Der Meister sagte danach: "Ich freue mich, dass ich hier zwei meiner Werke vorstellen und den Klavierpart selbst spielen darf."

Nahtlos gelang der "Sinfonia Königswinter" der Wechsel vom 18. Jahrhundert in die zeitgenössische Musik auf klassischer Basis. Sie boten zunächst das Stück "Diversions" in der Fassung für Violoncello, Klavier und Streicher mit

acht kurzen Sätzen dar. Und die Sinfonie Nr. 3 op. 642 "The Duellists", die anschließend auf dem Boden von Kloster Heisterbach ihre Uraufführung hatte, widmete Komponist Howard Blakes sogar dem gastgebenden Orchester: für die "Sinfonia"-Mitglieder ein berauschendes Geschenk.

Benedict Klöckner geht in die "Verlängerung": Er wird am 29. Oktober, am Tag nach dem 75. Geburtstag, mit dem Jubilar gemeinsam in London das "Birthday concert Howard Blake" geben. In der britischen Hauptstadt hatte Blake zum 30. Geburtstag von Prinzessin Diana den Solopart seines eigens zu diesem Anlass komponierten Klavierkonzerts gespielt und anschließend mit der Prinzessin ein Gläschen getrunken. Und für Fans der Fernsehserie "Mit Schirm, Charme und Melone": Die Musik stammte von Howard Blake.

Artikel vom 08.10.2013

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Vermisstenfall: Scotland Yard gibt Maddies Eltern...

LONDON Mehr als sechs Jahre nach dem Verschwinden der kleinen Madeleine "Maddie" McCann keimt möglicherweise... [mehr](#)



Der innovative Whitening-Pen von Superweiss ANZEIGE ▶

Wenig Aufwand, praktisch überall anwendbar, schnell wirksam, in den USA millionenfach verkauft - JETZT... [mehr](#)

Unbekannter Toter in Beuel: Passanten entdecken...

BONN Passanten haben am Mittwochmorgen im Rhein einen leblosen Körper entdeckt. Die Wasserschutzpolizei barg... [mehr](#)



Twix heißt wieder Raider: Was der Namenswechsel...

Bonn "Raider ersetzt Twix, sonst ändert sich nix!", behauptet Twix-Hersteller Mars auf seiner Internet-Seite. [mehr](#)




Kaltlufteinbruch: Meteorologen erwarten...

BONN/REGION Regen und Dunst verziehen sich allmählich, doch dafür wird es in Deutschland schon bald erheblich... [mehr](#)



Liebe Erzieherin, lassen Sie sich inspirieren! ANZEIGE ▶

Woher nehmen Sie die Ideen für Ihre kreativen Angebote? Entdecken Sie hier einfach vorzubereitende Bastel-... [mehr](#)

 powered by plista

Weitere Artikel aus der Rubrik

- **Martin Maus** Hobbysammler stiftet heimatgeschichtliches Privatarchiv dem Gutenberghaus
- **Köln** Museum Ludwig glänzt mit einer überarbeiteten Dauerpräsentation
- **Neuwied** Höfisches Glücksspiel im Museum
- **Konzerthalle im Kurpark** Lantershofener Chöre geben Jubiläumskonzert
- **Giuseppe Verdi** Alles ist Spaß auf Erden
- **Hälfte des Lebens** Markus Stenz dirigiert in Köln Beethoven und Henze
- **Stadtmuseum Siegburg** Die heiteren Saiten des Lebens im Quartett
- **Wodka für das Publikum** Oliver Lück war "zu Gast auf dem Sofa"
- **Schiller in der Rhein-Sieg-Halle** Reise durch den Klangkosmos
- **Lanxess Arena** Fleetwood Mac präsentiert sich in Köln nur als Quartett
- **Ahrweiler** Brigitte Erdmann stellt in der Ehrenwall-Klinik aus
- **Rheinbacher Glaspavillon** Künstler aus verschiedenen Kulturen zeigen eine Gemeinschaftsschau
- **Schloss Miel** Streicherquartett präsentierte ein ungewöhnliches Klangerlebnis
- **Eva Ademi aus Bonn** Künstlerin zeigt ihre Werke im Kunstforum Palastweiher
- **Rolandswerth** Neue Klänge in der Villa Wasmuth
- **Beethovenfest im Stadtmuseum** Ragnhild Hemsing: Herz für nordische Folklore
- **Richard David Precht** Bestsellerautor kommt nach Rheinbach
- **Männergesangsverein Liederkranz** Zum Abschied ihres Dirigenten Ulrich Hülder ziehen die Sänger alle Register
- **Ausstellung in der Villa Heros** Neun Künstler widmen sich dem schwierigen Begriff "Heimat"

**General-Anzeiger Abo-Bestellung**